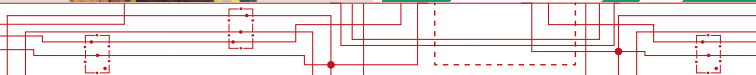


2. Rettungsweg

Steuerung für Rollläden und Raffstores

GROSSER MUT

ALLES GUT



Landesbauämter fordern neue Lösungen für den 2. Rettungsweg

Der zweite Rettungsweg ist realisierbar durch Fenster und Türen. Daraus resultiert bei elektrischen Antrieben die Forderung nach einer sicheren Lösung bei Netzausfall.



Ein zweiter Rettungsweg ist für den Fall vorzusehen, dass eine Flucht über den ersten Rettungsweg nicht möglich ist. Unter Umständen kann dies bedeuten, dass Personen im Gefahrenfall im Gebäude verbleiben, dabei aber keiner unmittelbaren Gefahr ausgesetzt sind. Dies kann z.B. der Fall sein bei einer schrittweisen Rettung über Leitern durch Fensteröffnungen.

Die Planung eines Rettungsweges (auch des zweiten Rettungsweges) muss grundsätzlich durch den bauverantwortlichen Planer mit den entsprechenden Behörden abgestimmt und genehmigt sein.

Funktionsbeschreibung

Das Rettungswegmodul ermöglicht den Betrieb eines Rollladen- oder Raffstoreantriebes (12VDC) auch bei Ausfall des Versorgungsnetzes. Dies wird ermöglicht über den Lithium-Ionen-Akku, der an das Rettungswegmodul angesteckt wird.

Der Akku ist bei anliegender Netzspannung nach etwa zehn Stunden am Netz vollständig geladen. Vor Überladung und Tiefenentladung ist der Akku geschützt. Bei Ausfall des 230V-Netzes wird die Energie für die Fahrt des Gleichstromantriebes über den Akku geliefert.

Die Anzahl der Zyklen bzw. die effektive Laufzeit richtet sich nach dem Ladezustand des Akkus, nach der aktuellen Temperatur und der Größe des Gleichstromantriebes. An der Schnittstelle können über den beiliegenden Kabelbaum ein Einzelbedientaster, Gruppentaster, Rauchmelder oder andere potentialfreie Steuerungen angeschlossen werden.

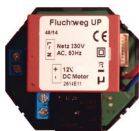
Warnmeldungen

Warnungen werden durch den integrierten Buzzer in Form eines zyklischen Signaltones gemeldet:

- » Akku ist seit 1000 Fahrten bzw. seit zwei Jahren nicht gewechselt worden: Signalton von einer Sekunde, bei Tastenbetätigung Rücksetzung um fünf Tage, danach erfolgt erneut die Warnung „Akku wechseln“ mittels Signalton
- » Akkuspannung hat einen kritischen Wert unterschritten: Signalton alle 60 Sekunden, bei Tastenbetätigung Rücksetzung um einen Tag, danach erfolgt erneut die Warnung „Akku wechseln“ mittels Signalton

Der Akku muss alle zwei Jahre gewechselt werden, um immer eine funktionierende Rettungswegsteuerung zu gewährleisten.

Zentralmodul Rettungsweg



- » zur Ansteuerung eines Gleichstromantriebes mit Akkuladeregelung und Überwachung
- » Alarmmeldungen
- » Netzversorgung 230V, AC, inkl. Schnittstelle für externe Bedientaster, Zentralsteuerungen und Rauchmelder, Akkupack und Anschlusszubehör

Aufputzeinheit



- » Taster mit bedruckter Wippe, 3fach-Rahmen, AP-Gehäuse und Blindplatten

Unterputzdose



- » Elektronik-Unterputzdose zur Montage des Zentralmoduls und des Akkus
- » Unterputztaster oder Timer ist montierbar

Hohlwanddose



- » Hohlwanddose zur Montage des Zentralmoduls und des Akkus
- » UP-Taster oder Timer ist montierbar
- » inkl. 2fach-Rahmen und Blindplatte zur kompletten Abdeckung

Bedieneinheit Zeitschaltuhr



- » Zeitschaltuhr mit UP-Dosen-Befestigung
- » Montage anstatt eines Tasters
- » Tages-, Wochen- und Zufallsprogramm
- » Tippbetrieb
- » Automatik- und Handmodus
- » Programmierenebene für das Zentralmodul

Rauchmelder

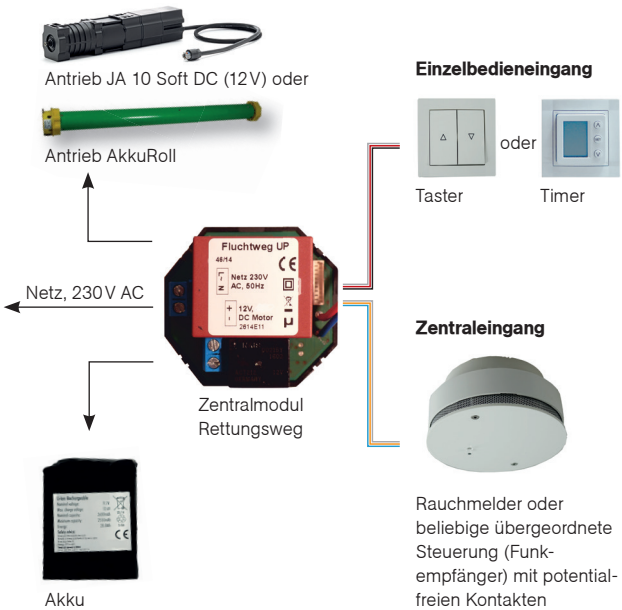


- » zum drahtgebundenen Anschluss an das Zentralmodul, inkl. Batterie
- » VDS-Zulassung

Ersatzakku



- » Akku, Li-Ionen, 12V DC, 2600mAh mit Anschlussstecker (Rollladen)
- » Akku, Li-Ionen, 12V DC, 3000mAh mit Anschlussstecker (Raffstore)



- » Tipp- oder Dauerbetrieb wählbar
- » Selbsthaltung ca. 180 Sekunden, Stop durch Gegentaste
- » Akku-Wechselalarm nach 1000 Hüben bzw. nach zwei Jahren (ausschaltbar)
- » Akku-Unterspannungsalarm, quittierbar
- » Die Anzahl der Fahrzyklen bei ausgefallener Netzspannung ist abhängig von der Motorgröße und der Laufzeit des Behangs. Es ist ausreichend Sicherheit vorhanden, um auch nach längerem Netzausfall eine Fahrbewegung zu ermöglichen.
- » Laderegulierung für den Li-Ionen-Akku
- » Schnittstelle Einzelbedienung
- » Schnittstelle Zentralbedienung (Rauchmelder o.ä.)
- » montierbar in eine UP-Elektronikdose oder in eine doppelte Hohlwanddose
- » Timer anstatt Einzelbedientaster anschließbar
- » Nennspannung 230V, 50Hz, Standbyleistung < 300mW
- » Antrieb 12V DC

Ihr Reflexa-Fachhändler:

80000014/10.2018 Technische Änderungen vorbehalten.
Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Keine Haftung bei Druckfehlern.

REFLEXA-WERKE
Albrecht GmbH

Silbermannstraße 29
89364 Rettenbach

Tel.: +49 (0) 8224 999-0
Fax: +49 (0) 8224 999-222

www.reflexa.de
info@reflexa.de

Reflexa – Zuhause Wohnfühlen

